Interessantes und Brisantes von der Anlagefront

Indlich auch einmal eine gute Nachricht für Anleger aus einem der schlingernden Dr. Amann-Fonds, bei Independen Dr. Amann-Fonds, bei Independen Dr. Amann-Fonds, bei Independen Dr. Amann-Fonds, bei denen es teilweise drunter und drüber geht, wie das Beispiel der Dr. Amann KG 4 zeigt (vgl. 'kmi' 11/09). Dort soll auf Vorschlag des Schweizer Treuhänders Guido Schwerzmann, dem laut Amtsblatt des Kanton Niedwalden Nr. 20 vom 14. Mai 2008 der "Entzug des Befähigungsausweises zur Beurkundungstätigkeit" ausgesprochen wurde, der mit 4,5 CHF ausgestattete Mini-Eigenkapitalfonds doch tatsächlich als AG an die Börse gebracht werden. Hingegen wehrt sich die Finanzdienstleisterin Gabriele Kubatzki/Neuss bislang erfolgreich gegen das Bestreben der Ernst & Young AG, die von der eidgenössischen Bankenkommission (EDK) als Liquidatorin diverser Amann-Fonds eingesetzt wurde, die Immobilien der einzelnen Beteiligungen zu veräußern. Kubatzki ist seit August 2007 bei der Dr. Amann KG 8 Schweizer Hof vom Vormundschaftsamt bestellte Beiständin und erreichte in dieser Funktion am 23. Oktober 2008 eine Grundbuchsperre, damit die Liegenschaften nicht durch Dr. Jürgen Amann verhökert werden konnten. Nun kämpft die Neusserin gegen Ernst & Young: "Auch bei dieser KG hat sich E&Y solidarisch für alle KGs einen Vorschuß in Höhe von 130.000 CHF genommen. Die KG ist stark genug zur Vorschußzahlung, aber nach Meinung von E&Y wirtschaftlich nicht weiterführbar. Da das Hotel in Zermatt für sich betrachtet ein gutes Investment ist, ist die Weiterführung dieses Investments die einzige Chance für den Anleger, sein Geld zurückzuerhalten." Durch den von Kubatzki initiierten Entzug der Vertretungsbefugnis der KG 8 durch Dr. Amann konnte die Gefahr abgewendet werden, daß sich dieser Kapital-

sch • engagiert • unabhängig • anzeigenfrei • aktuell • kritisch • engagier

kapital-markt intern kapital-markt in

anlagegeldvernichter weiter aus der Fondskasse hätte bedienen können. Letztendlich standen hier rund 4,8 Mio. CHF im Feuer, die der rund 35-Mio.-CHF-Fonds zum Überleben dringend benötigt.

000

KMI 17 09 / Freitag 24.04.2009